

Meister Konzerte

KLASSIK FÜR BRAUNSCHWEIG



11. April 2026

Alexej Gerassimez Percussion Collective



Nächstes Meisterkonzert

MK – Meisterkonzerte
Samstag · 11. April 2026



© Ksawery Zamojski

17. Mai 2026 · 20 Uhr
Staatstheater Braunschweig

Jan Lisiecki Klavier

Franz Schubert 16 Deutsche Tänze D 783
Béla Bartók Rumänische Volkstänze Sz 56
Frédéric Chopin Walzer Es-Dur op. 18

sowie weitere Tänze für Klavier von **Johannes Brahms**,
Frédéric Chopin, **Alberto Ginastera**, **Astor Piazzolla** u. a.

Tickets
direkt buchen



meisterkonzerte-braunschweig.de · Telefon 0531 44 11 5
Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram:
f @meisterkonzertebraunschweig

Programm

Mátyás Wettl (*1987)
Nocturne

Philip Glass (*1937)
IX. Amazon River
aus: **Águas da Amazônia**

Alexej Gerassimez (*1987)
Soul of Bottle

Philip Glass
II. Japurá River
aus: **Águas da Amazônia**

Alexej Gerassimez
Water
aus: **Suite of Elements**

Philip Glass
VIII. Xingu River
aus: **Águas da Amazônia**

Alexej Gerassimez
Asventuras

Philip Glass
V. Madeira River
aus: **Águas da Amazônia**

Pause nach ca. 50 Minuten

John Adams (*1947)

Hallelujah Junction

Arrangement: Alexej Gerassimez

Alexej Gerassimez

Metal

Stone

aus: **Suite of Elements**

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Contrapunctus 1

aus: **Die Kunst der Fuge BWV 1080**

Alexej Gerassimez

Wood

aus: **Suite of Elements**

Black Mountain

Skin

aus: **Suite of Elements**

Auf einen Blick

Für den Perkussionisten und Komponisten **Alexej Gerassimez** steckt der Alltag voller Rhythmen – jedes Material, jede Oberfläche trägt eine ganze Welt an musikalischen Möglichkeiten in sich, die es zu entdecken gilt. Dieser Welt widmen sich der gebürtige Essener und seine drei Schlagzeugkollegen in ihrem Programm *Elements of Drums*, das allerorts für Begeisterungstürme sorgt. Mit Werken von Johann Sebastian Bachs *Kunst der Fuge* bis Philip Glass' *Águas da Amazônia* entdecken wir mit den Perkussionisten die Klangwelten der Elemente Wasser, Stein, Holz, Fell und Metall. Neben vertrauten Instrumenten wie Marimbafon oder Snare Drum erklingen hier faszinierende Kompositionen für Wasserschalen, Plastikflaschen und Siebe – oder einfach mit dem eigenen Körper als Instrument. Kaum zu glauben? Hören Sie selbst!

Elements of Drum

Juliane Weigel-Krämer im Gespräch mit Alexej Gerassimez

Juliane Weigel-Krämer: Alexej, wie hast du das Programm des heutigen Konzerts zusammengestellt? Was war wichtig?

Alexej Gerassimez: Als Schlagzeuger spiele ich auf tausenden von Schlaginstrumenten. für dieses Programm trieb mich die Frage um: woraus bestehen diese Instrumente eigentlich? Was sind die Ursprungsmaterialien?

Programmänderungen vorbehalten. Bitte verzichten Sie aus Rücksicht auf die Künstler auf Fotos, Ton- und Filmaufnahmen und schalten Sie Ihre Handys aus.

Unsere Partner:  **ECKARDT**  **BSVG** Hauptsponsor:  **BS ENERGY**



Herausgeber:
Braunschweiger Konzertdirektion Walter E. Schmidt GmbH, ein Unternehmen der DK Deutsche Klassik GmbH · Alsterterrasse 10 · 20354 Hamburg
Geschäftsführung: Burkhard Glashoff · Leitung Development: Lydia Daniel
Redaktion: Anna-Kristina Laue · Juliane Weigel-Krämer
Titelfoto: © James Chan-A-Sue · Satz: Vanessa Ries
Druck: Giro-Druck + Verlag GmbH · Osterbrooksweg 63 · 22869 Schenefeld
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



Wie sind sie zusammengesetzt? Im Prinzip bestehen alle Schlaginstrumente oder Objekte, die man spielen kann aus fünf Materialien: Metall, Holz, Fell (Schlagfell), Wasser und Stein. In diesem Programm gehen wir auf die Suche nach der Seele dieser fünf Elemente.

Blick über das Anavilhanas-Archipel im Amazonas-Gebiet © Jason Auch



Ihr spielt auch Auszüge aus Philip Glass' Águas da Amazônia: Den Klang von Schlagwerk assoziiert man ja in der Regel weniger mit Wasser und Fließen. Wie klingt eine Darstellung südamerikanischer Flüsse auf Perkussionsinstrumenten?

Das können die Menschen erfahren, die in unser Konzert kommen. Es ist nicht zufriedenstellend, Musik zu beschreiben, deshalb mache ich ja Musik.

In eurem Konzert hören wir neben Flüssen auch Elemente, ein kontrapunktisches Werk und eine Nocturne: Ganz offensichtlich geht das weit darüber hinaus, was man sich landläufig unter „Schlagzeug“ vorstellt. Wie sehen die klanglichen Möglichkeiten des Schlagzeugs insgesamt aus? Und wo sind die Grenzen? Gibt es sie?

Die einzige Grenze in der Musik ist die Vorstellungskraft. Die meisten Menschen, die eine Trommel sehen, denken wahrscheinlich: „macht Bumm“ oder etwas in der Art. Ich sehe tausende Klangfarben und Möglichkeiten des musikalischen Ausdrucks.

Du komponierst auch selbst: Woher kommen die Ideen und Inspirationen für deine Werke?

Eigentlich von allem, was ich in meinem Leben wahrnehme und erlebe. Ideen treffen mich dann aus heiterem Himmel. Die Umsetzung ist der komplizierte, arbeits- und zeitintensive Part.

Als Perkussionist spielst du unglaublich viele unterschiedliche Instrumente – und vermutlich kommen immer wieder neue dazu: Wie behält man da den Überblick? Und wie bereitet man sich auf ein Konzert vor?

© James Chan-A-Sue



Ich mache jeden Tag viele Stunden Musik, seitdem ich fünf Jahre alt bin. Das ist meine Konzertvorbereitung. Im Detail ist alles um einiges komplizierter. Ich spiele pro Jahr sehr viele verschiedene Programme, hunderte Stücke, das erfordert einen sehr gut strukturierten Zeitplan, damit ich zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Stücke auf den richtigen Instrumenten spielen kann.

Gibt es im heutigen Konzert ein Werk, das dir persönlich besonders am Herzen liegt? Oder kommt ein Instrument zum Einsatz, das du besonders liebst? Welches – und warum?

Ich habe gerade ein neues Album veröffentlicht. Es heißt *Black Mountain*. Im Programm spielen wir das titelgebende Stück dieses Albums in der Schlagzeugquartett-Version. Darauf freue ich mich sehr!

Macht Musik die Welt zu einem besseren Ort? Wie?

Aber JA! Sie bringt Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, politischer oder religiöser Gesinnung usw. friedlich zusammen. Sowohl auf der Bühne als auch vor der Bühne.

Fun Fact: Darüber gibt es wissenschaftliche Untersuchungen. Wenn wir derselben Musik lauschen und spielen synchronisieren sich unsere Gehirnwellen! Das können wir bei der heutigen Weltlage gut gebrauchen.

Alexej Gerassimez Percussion Collective



© Nikolaj Lund

Alexej Gerassimez gilt als einer der weltweit prägendsten Perkussionisten – ein Musiker voller Energie und Kreativität. Sein Repertoire erweitert sich kontinuierlich durch eigene Werke und zahlreiche Kompositionen, die speziell für ihn entstehen. In der Saison 2025/26 ist er Artist in Residence des Frankfurter

Opern- und Museumsorchesters. Zudem führte ihn eine große Europatournee mit den Pianisten Lucas und Arthur Jussen sowie Emil Kuyumcuyan in bedeutende Säle wie die Elbphilharmonie Hamburg, das Concertgebouw Amsterdam und das Opernhaus Oslo. Sein neues Album *Black Mountain* mit ersten eigenen Orchesterkompositionen ist im Februar 2026 erschienen. Seit 2017 ist er Professor für Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Theater München. Seine Kreativität wird durch seine Percussion Group unterstrichen: Das Alexej Gerassimez Percussion Collective ist mit verschiedenen Konzertformaten und Besetzungen regelmäßig bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival und Konzerthäusern wie der Alten Oper Frankfurt zu Gast. In ihrem Programm nehmen sie das Publikum mit auf Entdeckungsreise durch unterschiedliche rhythmische und stilistische Kulturen. Sie zeigen die Entstehung von Klängen und Rhythmen aus der alltäglichen akustischen Umgebung und laden dazu ein, das Faszinierende im Klang unseres Alltags neu zu entdecken.



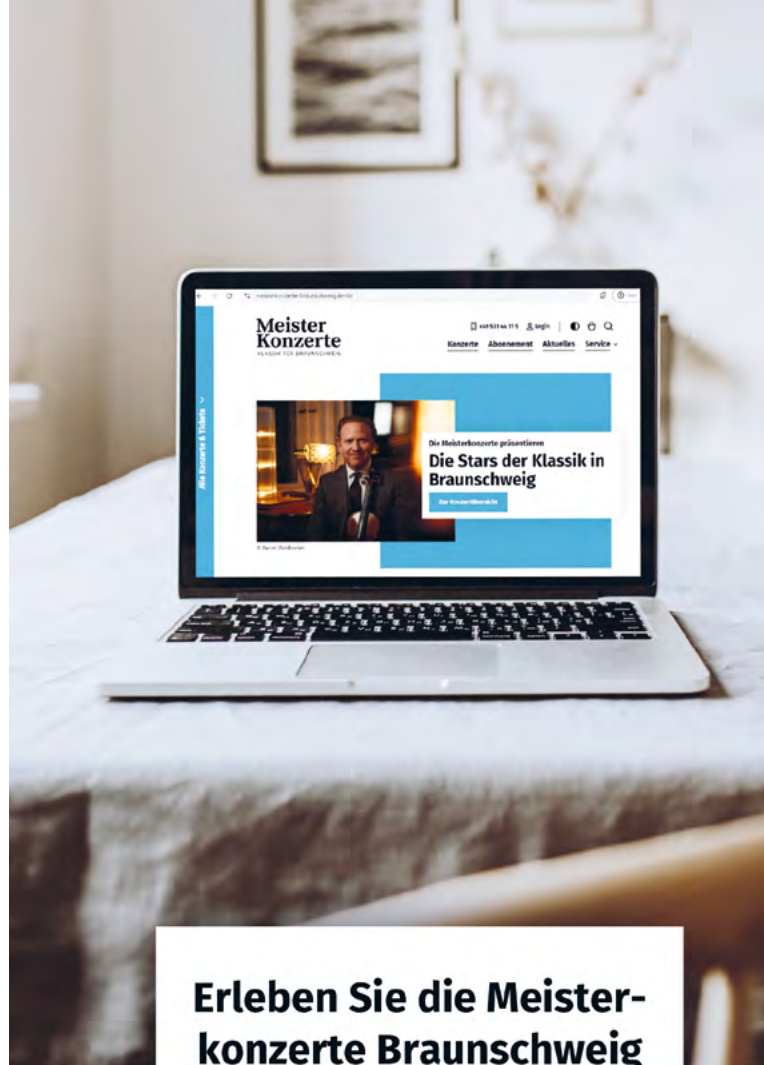
Emil Kuyumucan ist sowohl als Solist als auch im kammermusikalischen Kontext tätig und hat einen besonderen Schwerpunkt in der zeitgenössischen Musik. Seine Konzertprogramme entwickeln sich aus neuen Auftragswerken, Repertoire sowie eigenen Kompositionen. Seit 2023 lehrt er als Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK).



Lukas Böhm gastiert regelmäßig bei renommierten Orchestern wie den Berliner Philharmonikern oder dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Konzertreisen und Gastdozenturen führten ihn durch Europa, Asien, die USA, Kanada und nach Südamerika. Zudem ist er Preisträger der Osaka International Music Competition 2018. Als Professor unterrichtet er zurzeit an der Hochschule für Musik und Tanz Köln am Standort Wuppertal.



Simon Klavžar ist als Künstler vor allem in der zeitgenössischen Musik aktiv und tritt mit Ensembles wie dem Ensemble Modern, dem Schallfeld Ensemble Graz und dem Konzerthausorchester Berlin auf. In der Saison 2025/26 ist er mit Werken zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten zu hören und gibt regelmäßig Meisterkurse an internationalen Hochschulen und Festivals.



Erleben Sie die Meisterkonzerte Braunschweig auch digital!



@meisterkonzertebraunschweig



meisterkonzerte-braunschweig.de/aktuelles





Jetzt
20%
Förderung
sichern*



Ihr Dach will mehr – setzen Sie auf PV!

*BS/ENERGY Komplettpaket:
PV-Anlage und Speicher aus einer Hand.*

Jetzt abschließen!



Infos unter:
www.bs-energy.de/pv

*Informationen und Bedingungen unter:
www.bs-energy.de/aufdach-pv-foerderung